

**Deutschland – Medizinische Geräte – (autonome) KI-gestützte Medizinroboterplattform für die minimal invasive Chirurgie und Interventionen****OJ S 89/2024 07/05/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferungen**

---

**1. Beschaffer****1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

---

**2. Verfahren****2.1. Verfahren**

Titel: (autonome) KI-gestützte Medizinroboterplattform für die minimal invasive Chirurgie und Interventionen

Beschreibung: Die minimal invasiven Operationen reduzieren die perioperative Komplikationsrate in der Chirurgie. Patienten profitieren dabei von geringerem Blutverlust während des Eingriffs, weniger postoperativen Wundinfektionen, früherer postoperativer Darmtätigkeit mit schnellerem Kostenaufbau und weniger Schmerzen. Dies reduziert die postoperative Zeit auf der Intensivstation und die Verweildauer im Krankenhaus, was zur Kostenreduktion im Gesundheitswesen beiträgt. Besonders bei Krebsoperationen müssen auch bei minimal invasiven Operationen definierte Standards eingehalten werden, welche die Prognose des Patienten beeinflussen. Die Qualität der Krebsoperation gilt bei einigen Tumorerkrankungen als prognostisch richtungsweisend. Für viele Tumore wurde bereits die Gleichwertigkeit der minimal invasiven Operationen im Vergleich zum offenen Vorgehen im Hinblick auf das Langzeitüberleben und die Tumorrezidivraten gezeigt. Damit wäre in vielen Fällen die qualitative adäquate minimal invasive Operation das ideale Vorgehen für die betroffenen Patienten, welche dann alle Vorteile der minimal invasiven Chirurgie genießen können ohne einen prognostischen Nachteil im Vergleich zum offenen Vorgehen zu erleiden. Benötigt werden zukünftig echte Operationsroboter, die in der Lage sind Operationen teilweise oder komplett autonom durchzuführen. Dann wären minimal-invasive Operationen ubiquitär anwendbar und alle Patienten könnten davon profitieren. Notwendig dafür wäre eine intraoperative Echtzeit (real time) Bildgebung, welche als Auge den Roboter durch das Gewebe, an kritischen Strukturen vorbei unter Berücksichtigung des Tumors navigiert. Ausgestattet mit Feedback und artifizieller Intelligenz könnte ein solcher Operationsroboter ähnlich wieder Chirurg beim offenen Operieren die Qualität der Organe analysieren und tumortragendes Gewebe identifizieren, um dann den Eingriff entsprechend zu adjustieren. Eine entsprechende (autonomen) KI-gestützten Medizinroboterplattform für die minimal invasive Chirurgie und Interventionen soll im Rahmen dieses Projekts stufenweise entwickelt werden.

Kennung des Verfahrens: 627f468e-afbc-41d1-a03a-6022a203fd81

Verfahrensart: Innovationspartnerschaften

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42997300 Industrieroboter

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Magdeburg

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Eine Ansiedlung in Magdeburg ist erforderlich während des Projekts

### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: 0) Es handelt sich bei dem Verfahren um eine Innovationspartnerschaft. Diese lässt sich aus technischen Gründen nicht auf der Vergabeplattform abbilden, so dass diese dort als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb läuft. 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. Teilnahmeantragsformulare stehen unter der benannten Internetadresse zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Bewerberbogen/ Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Es werden – sofern sich mehr als 3 Bewerber beworben haben – die 3 geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender Kriterien ausgewählt: Aufwände des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich medizinische Robotik –Gewichtung 25%. Zulassung von Medizinprodukten, – Gewichtung 25%, Referenzen – Gewichtung 50%. Nur die besten 3 eingereichten Referenzen werden gewertet. 3 ) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des

Angebotes zugrunde zulegen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - 19 VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

Beschreibung: VgV

#### **2.1.6. Ausschlussgründe:**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, Eigenerklärungen TVergG LSA, Eigenerklärung ILO Kernarbeitsnormen, Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0000**

Titel: (autonome) KI-gestützte Medizinroboterplattform für die minimal invasive Chirurgie und Interventionen

Beschreibung: Benötigt werden zukünftig echte Operationsroboter, die in der Lage sind Operationen teilweise oder komplett autonom durchzuführen. Dann wären minimal-invasive Operationen ubiquitär anwendbar und alle Patienten könnten davon profitieren. Notwendig dafür wäre eine intraoperative Echtzeit (real time) Bildgebung, welche als Auge den Roboter durch das Gewebe, an kritischen Strukturen vorbei unter Berücksichtigung des Tumors navigiert. Ausgestattet mit Feedback und artifizieller Intelligenz könnte ein solcher Operationsroboter ähnlich wie der Chirurg beim offenen Operieren die Qualität der Organe analysieren und tumortragendes Gewebe identifizieren, um dann den Eingriff entsprechend zu adjustieren. in entsprechende (autonomen) KI-gestützten Medizinroboterplattform für die minimal invasive Chirurgie und Interventionen soll im Rahmen dieses Projekts stufenweise entwickelt werden.

Interne Kennung: 01/2024

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42997300 Industrieroboter

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 0) Es handelt sich bei dem Verfahren um eine Innovationspartnerschaft. Diese lässt sich aus technischen Gründen nicht auf der Vergabeplattform abbilden, so dass diese dort als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb läuft. 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Sämtliche Unterlagen, die mit Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen sind, sind in dieser Bekanntmachung aufgeführt. Teilnahmeantragsformulare stehen unter der benannten Internetadresse zur Verfügung. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Bewerberbogen/ Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Es werden – sofern sich mehr als 3 Bewerber beworben haben – die 3 geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden anhand folgender Kriterien ausgewählt: Aufwände des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich medizinische Robotik – Gewichtung 25%. Zulassung von Medizinprodukten, – Gewichtung 25%, Referenzen – Gewichtung 50%. Nur die besten 3 eingereichten Referenzen werden gewertet. 3 ) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zulegen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Innovatives Ziel:

Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1) Angaben zum Bewerber/ zur Bewerbergemeinschaft 2)ggf. Angaben zum Nachunternehmereinsatz und Aufgabenteilung 3) Angaben für Registerabfragen (HR, Steuernummer etc), 4) Angaben bei Präqualifizierung, 5) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV 6) Einreichung eines Handelsregistrauszug (nicht älter als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ der Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft. 7) Angaben zu etwaigen rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Abhängigkeiten von anderen (wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GWG) 8)Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren 9) Eigenerklärungen TVergG LSA 10) Eigenerklärung ILO Kernarbeitsnormen. Hinweise für Bewerbergemeinschaften Bewerbergemeinschaften werden gebeten, die nachfolgenden Hinweise zu beachten: Sofern Formulare des Teilnahmeantrags nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen sind, sondern diese nur einmal im Namen der gesamten Bewerbergemeinschaft vorzulegen sind, sind diese von dem bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu „unterzeichnen“ (Angabe des Namens des Erklärenden und ggf. der für ihn handelnden natürlichen Person in Textform genügt). Die entsprechenden Formblätter, die im Namen der Bewerbergemeinschaft einzureichen sind, sind mit dem Hinweis versehen, dass diese „einmal“ von der Bewerbergemeinschaft zum Teilnahmeantrag einzureichen sind. 3. Hinweise für Nachunternehmereinsatz / Eignungsgleihe : Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er mit dem Teilnahmeantrag die Erklärung zu Nachunternehmern nebst den Nachweise einzureichen. Er hat ferner nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, beispielsweise indem er für jedes vorgesehene Drittunternehmen eine Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung des Drittunternehmens) mit seinem Teilnahmeantrag vorlegt. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsgleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsausführung im Umfang der Eignungsgleihe als Gesamtschuldner. Dritte, deren Kapazitäten der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde nutzt, müssen die Anforderungen an die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen erfüllen. m Falle der Eignungsgleihe sind die entsprechenden Angaben zu Aufwänden, Mitarbeiterzahlen, Zulassung von Medizinprodukten, Zertifikaten oder zu den Referenzen zu machen (siehe dazu Anforderungen bei den jeweiligen Eignungskriterien).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1) Nachweis oder Eigenerklärung zum Abschluss einer Versicherung bei Beauftragung nach folgenden Maßgaben: 1. Haftpflichtversicherung mit pauschaler Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 2.500.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. oder 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) sind die Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1. 2) Gesamtumsatz und Umsatz mit medizinischer Robotik des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2023) und Jahresmittel. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Umsatz zu kumulieren. 3) Aufwände des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich medizinische Robotik und im Jahresmittel. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Aufwand zu kumulieren. (AUSWAHLKRITERIUM Gewichtung 25%) MINDESTANFORDERUNG: Nachweis oder Eigenerklärung zum Abschluss einer Versicherung bei Beauftragung nach folgenden Maßgaben: 1. Haftpflichtversicherung mit pauschaler Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 2.500.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. oder 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) sind die Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1) Angabe der Arbeitnehmer (Vollzeit) des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft oder des Eignungsleihers insgesamt und im Bereich Forschungs- und Entwicklung medizinischer Robotik in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2023) im Jahresmittel. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Mitarbeiterzahlen zu kumulieren. 2) Angabe von Erfahrung mit der Zulassung von Medizinprodukten auf dem Markt (d.h. Zertifizierung von Medizinprodukten) gem. Medizinprodukteverordnung MDR (Angabe Klasse, Anzahl der Zulassung, Zeitpunkt der Zulassung) - AUSWAHLKRITERIUM - Gewichtung 25% 3) Angabe und Beschreibung von mindestens einem Referenzprojekt für

vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft oder Eignungsleiher mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Auftrag (Forschung und Entwicklung im Bereich medizinische, KI-gestützte Robotiksysteme / Robotik-Anwendungen) im Zeitraum vom Mai 2021 bis zur Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge mit folgenden Angaben: - Bezeichnung der Referenz - Auftragswert in EUR netto - Inhalt des Forschungs- und Entwicklungsauftrags (insbesondere KI gestützte medizinische Robotik) - Angabe, ob Forschung in Zusammenarbeit mit einer Universität / Hochschule oder außer- universitären Einrichtung erfolgte - Laufzeit (Beginn des Projekts und (voraussichtliches) Ende) - Angabe, ob für das Projekt Ansiedlung am Standort des Auftraggebers erfolgte - Angabe, ob eine Einbindung von akademischen und / oder industriellen Partnern ins Projekt erfolgte (ggf. unter Benennung des Gegenstand / Umfangs der Einbindung) - Angabe, ob eine Zertifizierung eines Robotiksystems / eines Medizinproduktes vorgenommen wurde. Wenn ja: Angabe der Klasse des Medizinproduktes - Angabe, ob ein Prototyp entwickelt wurde (Konstruktionspläne oder bereits umgesetzt). - Angabe, ob ein Patent angemeldet wurde. - Angabe, ob Drittmittel, die im peer-review Verfahren eingeworben wurden (z.B. DFG, BMBF, EU Horizont Europa) und ohne peer-review Verfahren (z.B. Industrie, EFRE) verwendet wurden , wenn ja: Höhe und Art (peer-review Verfahren? Welches? ) - Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 ff. GWB, privater Auftraggeber; Angabe, ob Auftraggeber aus dem Gesundheitswesen stammt, z.B. Universitätsklinikum oder Maximalversorger) - Angabe zu ggf. weiteren Kooperationspartnern und Art (Industrie, öffentlicher Auftraggeber, Universität, Krankenhaus etc.) - Bezeichnung des Auftraggebers samt einem Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer, ggf. (nicht zwingend) samt Referenzschreiben auf max. 3 DIN-A4 Seiten pro Projekt. AUSWAHLKRITERIUM - Gewichtung 50% 4) Einreichung eines Nachweises über eine Zertifizierung nach • ISO 9001 Qualitätsmanagement oder vergleichbar ISO 14001 Umweltmanagementsystem oder vergleichbar MINDESTANFORDERUNG: 1) Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an die Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers: 1) Jahresdurchschnittlich mindestens insgesamt 20 j beschäftigte Mitarbeiter(vollzeitäquivalent) und mindestens 10 jahresdurchschnittlich beschäftigte Mitarbeiter (vollzeitäquivalent) im Bereich Forschung- und Entwicklung medizinische Robotik jeweils in den letzten 3 Geschäftsjahren. 2)Der Bewerber muss mindestens ein Medizinprodukt nach Klasse I in den letzten 5 Jahren zugelassen haben. 3) Es ist mindestens eine Referenz (Mindestreferenz) für die Erbringung einer vergleichbaren Leistung durch den Bewerber / die Bewerbergemeinschaft oder den Eignungsleiher nachzuweisen. EineVergleichbarkeit liegt vor, wenn mindestens die nachfolgenden Punkte von dem Referenzprojektumfasst waren: • Projekt betreffend Forschung und Entwicklung im Bereich medizinische, KI- gestützte Robotiksysteme / Robotik-Anwendungen, Projektbeginn im Zeitraum zwischen Mai 2021 bis zur Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge Entwicklung eines Prototypen (tatsächliche Umsetzung oder vorliegen von Konstruktionsplänen) 4) Nachweis der Zertifizierung nach ISO 9001Qualitätsmanagement oder vergleichbar und ISO 14001 Umweltmanagementsystem oder vergleichbar.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept  
Beschreibung: Umsetzungskonzept  
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Personalkonzept

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anforderungen Robotik

Beschreibung: Anforderungen Robotik

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 35

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/07e7d60f-0bf2-4aab-8fcf-b23f0ce69af7](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/07e7d60f-0bf2-4aab-8fcf-b23f0ce69af7)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/06/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/07e7d60f-0bf2-4aab-8fcf-b23f0ce69af7](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/07e7d60f-0bf2-4aab-8fcf-b23f0ce69af7)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vereinbarung einer Bürgschaft mit dem Auftragnehmer

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/06/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 211 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Versicherung gem. Ziffer 5.1.9 Kriterium Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung : Abgabe im Rahmen des Erstangebots

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Registrierungsnummer: UStID DE 811 640 443

Postanschrift: Leipziger Str. 44

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 10184  
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [ukmd@leinemann-partner.de](mailto:ukmd@leinemann-partner.de)  
Telefon: +49 3916713053  
Fax: +49-391-67-290110

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB  
Registrierungsnummer: Partnerschaftsregister Nr. 169 B  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10117  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [ukmd@leinemann-partner.de](mailto:ukmd@leinemann-partner.de)  
Telefon: +49 0302064190  
Fax: +49 3020649092

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt Landesverwaltungsamt  
Sachsen-Anhalt  
Registrierungsnummer: t:03455141536  
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2  
Stadt: Halle (Saale)  
Postleitzahl: 06112  
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)  
Telefon: +49 345514152  
Fax: +49 3455141115

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4870c64-9a1e-4dcb-936e-24235e355aa9 - 02  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/05/2024 00:00:00 (UTC+2)  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 268550-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2024  
Datum der Veröffentlichung: 07/05/2024